

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	23.11.2017

**Beantwortung der Anfrage der Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) in der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 05.10.2017 betreffend Platzneugestaltung in Chorweiler-Mitte NPS (AN/1398/2017)**

### **Text der Anfrage:**

Frage 1: Was ist der Grund für eine solche massive Erkrankung der Bäume?

Frage 2: Ist im gesamten Stadtgebiet eine solche Erkrankung in dem Ausmaß festzustellen?

Frage 3: a) Wurde jeder Baum einzeln geprüft? b) Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

#### **zu 1**

Bei der Bewertung der Bäume wurde keine explizite "Krankheit" der Bäume festgestellt, sondern die Vitalität der Einzelbäume anhand von vier Vitalitätsstufen untersucht und bewertet. Die hierbei festgestellten Schädigungen der Bäume können beispielsweise durch Trockenstress, Schädlingsbefall, Pilzkrankheiten oder Mangelerscheinung herrühren.

Im Falle der Platzbäume wird seitens des Gutachters angenommen, dass die größtenteils durchschnittlichen bis negativen Vitalitätsbeurteilungen dem Standort geschuldet sind, zum einen aufgrund des hohen Versiegelungsgrades sowie zu klein ausgeführter Baumgruben zum Zeitpunkt der Pflanzung und der hieraus resultierenden geringen Wasser- beziehungsweise Nährstoffversorgung, zum anderen aufgrund der Wahl von Bäumen, die für den Standort auf stark abstrahlenden Parkplatzflächen nicht besonders gut geeignet sind.

Hinsichtlich der Neugestaltung der Plätze wurde deshalb mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgestimmt, auf dem Liverpooler Platz bis auf wenige einzelne vitale Bäume alle Bestandsbäume durch hitzeverträglichere Bäume zu ersetzen. In diesem Zusammenhang können die Baumgruben großzügiger ausgelegt und die Wurzelräume durch zusätzliche Belüftungsrohre besser mit Sauerstoff versorgt werden. Auch gestalterisch kann auf diese Weise eine größere Einheitlichkeit erzielt werden. Der an diesem Standort vorgesehene Blauglockenbaum weist ein sehr schnelles Wachstum und ein vergleichsweise großes Blattwerk auf, was zeitnah zu einem angemessenen Ersatz der bestehenden Bäume führen wird.

Auf dem Pariser Platz werden vor allem die Bäume auf der nord-westlichen Platzhälfte ersetzt, ein vitaler Baum wird auf die süd-östliche Platzseite versetzt. Auch in diesem Fall liegen Baumschäden vor, die einen Ersatz rechtfertigen.

Insgesamt bietet sich durch die Neupflanzung die Chance, den Bäumen zukünftig die notwendigen Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum zu bieten.

**zu 2.**

Wie unter 1 erläutert, handelt es sich bei der Beurteilung einer negativen Vitalität nicht zwangsläufig um eine "Erkrankung", sondern kann wie im vorliegenden Fall in den vorhandenen unvoreilhaften Standortbedingungen und der Wahl der falschen Baumart begründet sein. Aus diesem Grund ist die vorliegende Baumbewertung nicht auf andere Stadtteile pauschal übertragbar.

**zu 3.**

a) Ja, auf Basis von Sichtkontrollen b) Siehe a)

**Anlagen**

Baumbestandsaufnahme

Fällgenehmigung